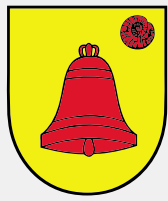


Lüdinghausen



Nur ihre Geschäfte verrichtet? Für sie ist es inzwischen normal, nebenbei noch allerlei Notwendiges sowie Schönes zu erledigen oder über die verschiedenen Kommunikationskanäle Nachrichten zu beantworten. Insbesondere morgens stöbert die Bekannte oft auch gerne im E-Paper der Tageszeitung. Und dann fiel ihr ein: „Vermutlich haben die Menschen früher die Printversion gelesen, wenn sie auf dem WC saßen. Oder irgendeine Magazine.“ Außerdem erinnerte sie sich daran, dass ein Freund einst stets an einer Handheld-Konsole gezockt hat. Ein anderer Kollege wiederum hat es bevorzugt, Comics anzuschauen oder Kreuzwörterrätsel zu lösen. Bei den Gedanken daran musste die Bekannte schmunzeln. Dann widmete sie sich wieder ihren Geschäften – sowohl den digitalen als auch den realen. Und das erfolgreich, wie nun erfuhr

neulich hockte Stritzkens Bekannte auf der Toilette und daddelte an ihrem Smartphone. Genauer: Sie shoppte. Denn: Allerhand Artikel aus dem Drogeriemarkt mussten her, wie sie kurz vorher festgestellt hatte. Und während sie das Lieblingsduschgel ihres Mannes, ihr persönliches Favoriten-Parfüm sowie Windeln für den Nachwuchs in den virtuellen Warenkorb legte, fragte sie sich plötzlich: „Was haben die Menschen eigentlich im Vor-Handy-Zeitalter gemacht? Haben sie einfach

Stritzmann

Zitat

„Die Stadt soll sich zukunftsfähig aufstellen.“
Andreas Hübner, Mitglied im Aufsichtsrat der „LH-Bürgerenergie eG“

Nachrichten

Trödeltage sind sonntags

LÜDINGHAUSEN. Die in der gestrigen Ausgabe angekündigten Trödeltage in Lüdinghausen und Seppenrade am 2., 16. und 30. Juni sind nicht

wie irrtümlich angekündigt an Samstagen, sondern jeweils sonntags. Anmeldungen sind möglich unter www.troedeltage.de.

Herrenabend der Aldenhöveler Schützen

LÜDINGHAUSEN. Für das bevorstehende Schützenfest über Pfingsten treffen sich am Freitag (10. Mai) alle Mitglieder des Schützenvereins

zum traditionellen Herrenabend um 19 Uhr mit Gewehr und Mütze auf dem Hof Greve (Aldenhövel 2), lautet eine Meldung.

Kindergottesdienst am Antoniuskloster

LÜDINGHAUSEN. „Maria, die Mutter Jesu“ – unter diesem Thema lädt das Kinderkirchenteam St. Felizitas alle Familien zum Kindergottesdienst am Sonntag (12. Mai) um 10.30 Uhr im Innenhof des Antoniusklosters

(kleinen Weg rechts neben der Klosterpforte benutzen) ein. In kindgerechter Form werden die Kinder Geschichten und Lieder rund um Maria erleben. Auf alle Mütter wartet eine kleine Muttertagsüberraschung.

Die Stadt gratuliert

... Heinrich Goebel aus Lüdinghausen auf das Herzlichste und wünscht dem Jubilar, der heute seinen 85. Geburtstag feiert, für die Zukunft viel Freude und alles Gute. Den Glückwünschen schließen sich die WN an.

Westfälische Nachrichten



Servicepartner: Lotto-Shop Michael Nientidt, Münsterstr. 10, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr
Servicestelle*: Drogerie Scheidtman, Seppenrade, Datteler Str. 6, 59348 Lüdinghausen, Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr
*zuständig für Aboangelegenheiten
Anzeigen-/Leserservice: 0 25 91 / 9 17 80
Fax: 0 25 91 / 91 78 19
E-Mail: kundenservice@wn.de
Homepage: www.wn.de
Lokalredaktion: Steverstraße 31, 59348 Lüdinghausen
Lokalredaktion: 0 25 91 / 91 78 71
Sportredaktion: 0 25 91 / 91 78 73
Fax: 0 25 91 / 91 78 79
E-Mail: redaktion.lue@wn.de

wn.de

Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft

Auf zu neuen Ufern

Von Peter Werth

LÜDINGHAUSEN. Viel vorgenommen haben sich die Verantwortlichen der „LH-Bürgerenergie eG“ für die nächsten Jahre. Dafür erhielten Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft im Rahmen der Generalversammlung am Montagabend in der Aula des St.-Antonius-Gymnasiums das einstimmige Votum der Mitglieder. Ein Ergebnis, das den Aufsichtsratsvorsitzenden Calle Husken zunächst sprachlos machte. Damit habe er nicht gerechnet, erklärte er im Gespräch mit der Redaktion.

Die neuen Wege, die die Genossenschaft künftig gehen wolle, um das Ziel der Klimaneutralität in der Steverstadt bis 2032 zu erreichen, beschrieb Aufsichtsratsmitglied Andreas Hübner. „Die Stadt soll sich zukunftsfähig aufstellen“, formulierte er den Anspruch. Dazu sei es nötig, „in größere Investments und unternehmerisches Handeln einzusteigen“. Dazu gehöre der Einstieg in Freiflächen-Photovoltaik und auch Windenergie-Anlagen.

Das bisherige Engagement in Dachflächen-PV unter anderem auf verschiedenen Schulgebäuden der Stadt bezeichnete er in der Versammlung als „Warmlaufen“. Das zunächst geschätzte benötigte Risikokapital in Höhe von 130 000 Euro werde die Genossenschaft aus Eigenmitteln refinanzieren.

Im Verlauf der Generalversammlung, an der rund 140



Einen Impulsvortrag hielt Bürgermeister Ansgar Mertens (v.l.) während der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Lüdinghausen. Ihm lauschten dabei auch Calle Husken, Vorsitzender des Aufsichtsrats, sein Stellvertreter Andreas Hübner, der Vorstandsvorsitzende Heinz Evers sowie der technische Vorstand Martin Zumholz. Fotos: Peter Werth



der fast 600 Mitglieder der Genossenschaft teilnahmen, wurde auch die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres gezogen. Und die fiel deutlich positiv aus, sodass einstimmig eine Dividende von 2,5 Prozent für die Anteilseigner beschlossen wurde. Für das nächste Jahr werde sogar eine Verzinsung von 3,5 Prozent angestrebt. Routiniert führte der Vorstandsvorsitzende Heinz Evers durch das umfangreiche Konstrukt des Zahlenwerks von Gewinn- und Verlustrechnung.

Der technische Vorstand Martin Zumholz gab den Genossinnen und Genossen einen Überblick über bereits

realisierte wie geplante Projekte. Zu Letzteren gehört unter anderem die Freiflächen-PV-Anlage in der Bauerschaft Ondrup, die bereits im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht wurde. Ferner sprach er eine anvisierte Freiflächen-PV-Anlage auf dem Pilgrim-Gelände an der Spenrader Straße an. Zudem gebe es erste Vorgespräche über eine Photovoltaik-Anlage auf der Reithalle an der Burg Kakesbeck. Größte Herausforderung sei allerdings eine Beteiligung an dem Windpark in der Bauerschaft Tetekum.

Nach den verschiedenen Berichten wurden Vorstand

schließlich ehrenamtlich tätig. Verantwortlichen für ihr großes Engagement. „Die Genossenschaft ist eine Säule der Klimawende in der Stadt“, erklärte er. Dabei hob er die rasante Entwicklung des Einsatzes der Genossenschaft hervor: Noch vor zwei Jahren sei es um eine PV-Anlage auf dem Dach der Marienschule gegangen, jetzt werde über den Einstieg in Windkraft verhandelt. Wichtig dabei sei das Ansinnen, „die Wertschöpfung soll vor Ort bleiben“, erklärte Mertens.

Zugleich wünschte er sich „mehr Entschlussfreudigkeit“ der sogenannten großen Politik auf Bundes- wie Landesebene, den Weg für solche Projekte freizumachen. In Teetekum könnte seiner Aussage nach ein Windpark mit bis zu acht Anlagen entstehen.

| Kommentar

Illegal Müll entsorgt

Niemand fühlt sich wirklich zuständig

LÜDINGHAUSEN (pwe). Die Lüdinghauserin ist enttäuscht und fühlt sich irgendwie alleingelassen. Der Grund: Auf ihrer Ackerfläche nahe der Stadtfeldstraße hat ein unliebsamer Zeitgenosse mehrere große Säcke mit Hausmüll und Tapeten- und Papierresten entsorgt.

Dass das illegal ist, hätten weder Polizei noch das städtische Ordnungsamt bestritten, erklärte die Frau, die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen möchte, im Gespräch mit der Redaktion. Das hätten ihr Vertreter beider Institutionen bestätigt. Und den-

noch sehen sich weder Polizei noch Ordnungsbehörde in der Lage, wirksam zu helfen. Während die Polizei darauf hingewiesen habe, dass sie für einen solchen Fall nicht zuständig sei, habe die städtische Behörde darauf verwiesen, dass sie für die Entsorgung von Müll – gleicher welcher Herkunft – auf privater Fläche selbst zuständig sei, berichtete die Landwirtin. Und das werde sie jetzt auch tun. Hilfreich ist ihr auch nicht, dass sie in einem der Säcke noch die Adresse des Müllfrevlers gefunden hat. „Der ist verzogen“, sagte sie.



Auf einem Acker nahe der Stadtfeldstraße hat ein Zeitgenosse illegal Hausmüll entsorgt. Foto: privat

„Forum WIR“ lädt in Naundrups Hof ein

SEPPENRADE. Das jüngst ins Leben gerufene „Forum WIR“ lädt am 16. Mai (Donnerstag) von 18.30 bis 20 Uhr zu einem besonderen Abend im Naundrups Hof ein – organisiert von der „Kreativagentur arco“. Gast wird Gerhard Milbrat sein, ein Heilpraktiker und ein in Meditation, Qi-gong und Taijiquan ausgebildeter Lehrer. „Wir werden uns offen austauschen, unseren Horizont erweitern und Spaß zusammen haben“, heißt es in einer Mitteilung. Zum Thema „Innenwelt – Außenwelt“ können sich die Gäste mit Erfahrungen einbringen. Interessierte können sich unter per E-Mail an info@arco-agency.art oder ☎ 01 72 / 7 30 52 62 anmelden. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Kommentar

Bürgerenergiegenossenschaft

Ein logischer Schritt

Von Peter Werth

Die Entwicklung der Bürgerenergiegenossenschaft in Lüdinghausen seit ihrer Gründung im Jahr 2022 als rasant zu bezeichnen, ist sicher nicht zu hoch gegriffen. Die gesteckten Ziele wurden und werden ambitioniert angegangen. Dass Klimaneutralität in der Stadt bis 2032 nicht mit PV-Anlagen



auf Dächern öffentlicher Gebäude zu erreichen ist, haben die Verantwortlichen deutlich klargemacht.

Insofern ist der Schritt, sich künftig verstärkt im Bereich Freiflächen-PV und auch Windenergie-Anlagen zu engagieren, ein logischer. Dass die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen hat, diesen Weg mitzugehen, bedeutet

für die Genossenschaftsspitze einen nicht zu unterschätzenden Vertrauensvorschuss.

Diesem müssen Vorstand und Aufsichtsrat gerecht werden. Die Voraussetzungen dafür könnten kaum besser sein. Spricht doch schon allein ihr ehrenamtlicher Einsatz dafür, dass ihre Interessen nicht auf eigene Vorteile gerichtet sind. Und: Sie verschweigen nicht, dass es durchaus Risiken gibt.

FINALER RÄUMUNGS-VERKAUF!
ALLES muss raus!
Von Freitag, 10.05. bis Samstag, 18.05.
Markenschuhe ab 20,- €
RAESELD schuhe Bergstraße 3
59394 Nordkirchen
Tel. 0 25 96 / 25 19
... und der Schuh passt!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09:30 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr, Sa: 10:00 - 13:00 Uhr